

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **8 (1932)**

Heft 31

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die Brand-Katastrophe von Coney-Island. Ein großer Teil des weltberühmten New-Yorker Seebades Coney-Island ist einem Riesenbrand zum Opfer gefallen. Mehrere Restaurants, die Großzahl der Badehäuser und Vergnügungstätten aller Art wurden vom verheerenden Brand zerstört. Außerdem blieben mehrere hundert Automobile und die Kleider und Wertsachen der Badenden in den Flammen. Der Schaden wird auf 12 Millionen Franken geschätzt



Günther Grönhoff (Bild rechts), der bekannteste aller Segelflieger, ist am vergangenen Samstag in der Rhön bei einem Gewitterflug zu Tode gestürzt. Grönhoff war Inhaber des Distanz-Weltrekordes für Segelflugzeuge über 265 km
Aufnahme Seidel



Nanny von Escher die Seniorin der Zürcher Schriftstellerinnen, ist am 22. Juli in ihrem prächtig gelegenen Landsitz auf dem Albis im Alter von 77 Jahren gestorben



Regierungspräsident J. Cattori starb 65jährig in Bellinzona. Der tessinischen Regierung gehörte er 1909 bis 1912 und 1923 bis zu seinem Tode an. 1912 bis 1923 vertrat er die katholisch-konservative Partei im Nationalrat. Viele Jahre bekleidete er auch den Posten eines Chefredaktors des konservativen Blattes «Popolo e Libertà»



Maxim de Stouitz der gegenwärtige schweizerische Gesandte in Spanien, ist an Stelle von Minister Dinichert zum Chef der Abteilung für Auswärtiges beim politischen Departement ernannt worden
Aufnahme Senn



Bankdirektor K. Saameli starb 62jährig in Weinfelden. Er stand mehr als 25 Jahre an der Spitze der Thurgauischen Kantonalbank



Das große Schachturnier in Bern. Die internationalen Größen der Schachwelt: 1. Dr. Max Euwe, Amsterdam; 2. H. Johner, Zürich; 3. Sultan Khan, London; 4. Dr. Bernstein, Paris; 5. Bogoljubow, Triberg; 6. Dr. Aljechin, Paris; 7. Dr. Völlmy, Basel; 8. S. Flohr, Prag; 9. W. Henneberg, Glarus; 10. Gygli; 11. Colin; 12. Stähelin; 13. Grob
Aufnahme Jost & Steiner

DER STAATSTREICH GEGEN PREUSSEN

Die Atmosphäre des «latenten Bürgerkrieges», der kaum vorstellbare politische Druck, der auf jedem einzelnen Deutschen lastet, die Fragwürdigkeit der ganzen politischen Situation Deutschlands, — dies alles hat sich durch die Ereignisse der letzten Woche noch verstärkt. Absetzung der ganzen preußischen Regierung durch den Reichspräsidenten, Einsetzung eines Reichskommissars für Preußen in der Person des Herrn von Papen, Verhängung des militärischen Ausnahmezustandes über die Mark Brandenburg und über die Reichshauptstadt, — damit ist Preußen, der früher freieste Staat Deutschlands, das Bollwerk der deutschen Republik, endgültig einer Rechtsdiktatur ausgeliefert, der im gegenwärtigen Augenblick auf der anderen Seite nur zersplitterte, ohnmächtige, durch die lange Krise zermürbte Gegner entgentreten. Mit äußerster Spannung



Ein dramatischer Höhepunkt des Staatsstreichs: Oberst Heimannsberg, der Kommandeur der Berliner Schutzpolizei, wird durch einen Reichswehroffizier im Gebäude des Polizeipräsidiums verhaftet und zusammen mit Polizeipräsident Grzesinski und Vizepräsident Weiß in das Offiziersarrestlokal von Moabit gebracht (X Heimannsberg)



erwartet alles die Wahlen des kommenden Sonntags, die wenigstens über die Verteilung der Anhängerschaft Aufschluß geben werden, obwohl, — daran zweifelt niemand mehr, — die nächste Entwicklung Deutschlands nicht mehr durch den Stimmzettel, nicht mehr durch den Parlamentarismus bestimmt werden wird.

Generalleutnant von Rundstedt wurde auf Grund der Verhängung des militärischen Ausnahmezustandes vom Reichswehrminister General Schleicher zum Inhaber der vollziehenden Gewalt für Berlin und die Provinz Brandenburg ernannt

Die sozialdemokratische preußische Regierung wurde vom neuen Reichskommissar für Preußen, Herrn von Papen, abgesetzt



Dr. Otto Braun, der als Stein-drucker begann und zehn Jahre lang als preußischer Ministerpräsident amtierte



Dr. Karl Severing, ehemaliger Arbeiter, preußischer Innenminister



Der Polizeipräsident von Berlin, Grzesinski, ehemaliger Schlosser



Bilder aus dem deutschen Wahlkampf, der in seinem blutigen Fanatismus einen Bürgerkrieg gleichkommt:

Wahlversammlung der Nationalsozialisten im Berliner Lustgarten



Manifestation der «Eisernen Front». Auf der Fahne ist das Abzeichen der «Eisernen Front» zu sehen, drei Pfeile, welche hier das Hakenkreuz symbolisch «durchstreichen»



Wahlkundgebung der Antifaschistischen Aktion, in der sich Kommunisten, Sozialdemokraten und parteilose Arbeiter zum Kampfe gegen den Faschismus zusammenschließen

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags • Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postcheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Inerationspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Aufnahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postcheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769

Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Aufnahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber. • Telefon: 51.790